

Formulierungshilfen für die musikalische Analyse

Vorbemerkung

Häufig stellt sich das Problem, dass die musikalische Fachsprache nicht adäquat genug Anwendung findet. An Beispielen von Ravels Orchesterfassung von Mussorgskys Bildern einer Ausstellung, die recht bekannt und beliebt ist, sollen hier Formulierungshilfen für die musikalische Analyse gegeben werden.

Dynamik (Lautstärke)

🎵 Fachvokabular:

- ♪ forte (laut) und piano (leise), sowie die jeweiligen Abstufungen
- ♪ crescendo (lauter werden) und decrescendo (leiser werden)

🎵 Beispiel: Der Hexenritt der Baba Yaga ist sehr laut, es gibt nur wenige leise Passagen.

Tempo

🎵 Fachvokabular:

- ♪ Largo (breit), Andante (Gehend), Allegro (Schnell), Vivace (Lebhaft), Presto (Sehr schnell)
- ♪ ritardando (langsamer werden) und accelerando (schneller werden)

🎵 In der Regel steht ein Stück/Abschnitt in ein und demselben Tempo, auch wenn es manchmal ruhigere Phasen gibt. Der Grundpuls des Stückes bleibt aber auch dann meistens gleich.


🎵 Hier ist ausschließlich auf die zu Beginn eines Stückes/Abschnitts genannte Tempobezeichnung einzugehen.


🎵 Beispiel: Die Satzbezeichnung des Hexenritts der Baba Yaga lautet Allegro con brio, feroce („Schnell mit Feuer, wild“). Es handelt sich hier also um ein sehr schnelles Tempo.


Rhythmik:

Fachvokabular:

♪ Sechzehntel, Achtel, Viertel, Halbe, Ganze sowie entsprechende Punktierungen und deren Pausen

 Spezielle Rhythmen: punktierter Rhythmus (regelmäßiges Vorkommen von ein und demselben punktierten Notenwert) oder Triolenrhythmus (bei immer wiederkehrendem Auftauchen von Triolen, mit Angabe des Notenwertes, z.B. Sechzehnteltriolen)


 Im Allgemeinen wird der häufigste Notenwert angegeben und ob es sich generell um überwiegend kleinere (Achtel oder kleiner) oder größere (Halbe oder größer) Notenwerte handelt. Überwiegend kleine Notenwerte lassen das Stück nämlich häufig recht rasch wirken, wobei bei raschem Grundtempo größere Notenwerte doch eine gewisse Ruhe ausstrahlen können.


 *Beispiel:* Im Mittelteil bei „Die Hütte auf Hühnerfüßen“ hat die Begleitung im Violinechlüssel durchgehend Sechzehnteltriolen zu spielen, die Melodie im Bass ist mit Pausen durchsetzt und enthält überwiegend Achtel und Viertel.

Melodik:

Fachvokabular:

♪ Ansteigender/absteigender Ablauf in Schritten (Sekunde) oder Sprüngen (Terz oder größer), Bogenform (Anfangs- und Endton einer Phrase sind ca. auf gleicher Höhe), Wellenform (ständiges Auf und Ab), Dreiklangsbrechung abwärts/aufwärts (mehrere Terzen hintereinander), diatonisch (tonleiterartig) oder chromatisch (nur Halbtonschritte) an-/absteigend

 Der Verlauf der Melodie ist pro Motiv (kleinster musikalischer Sinnabschnitt) oder pro Phrase (innerhalb zweier Atempausen) zu beschreiben. Dabei hilft es sich vorzustellen, was die Töne für eine Linie ergeben würden, wenn man die Notenköpfe verbinden würde.

 Neben dem Verlauf der Melodie interessiert auch, ob die Melodie besonders hoch oder tief ist (ob die Melodie z.B. im Basschlüssel steht), ob die Sprünge von einem Ton zum nächsten besonders groß sind, ob die Melodie in Oktaven

gespielt wird oder ob es sich sogar um eine Akkordmelodie handelt. Auf häufige Tonwiederholungen muss ebenfalls hingewiesen werden.

♩ Beispiel: Die Melodie im Hexenritt hat häufig Tonwiederholungen und im Vergleich zum Mittelteil eher kleine Tonsprünge in der Melodie.

Weitere musikalische Mittel, die den Charakter eines Stückes ebenfalls prägen, sind folgende Parameter:

- ♩ Harmonik (Akkordstruktur, Tonart)
- ♩ Metrik (Taktart, Taktwechsel)
- ♩ Instrumentation (Besetzung, Solostimmen)
- ♩ Artikulation (Art der Ausführung)

Zum Hexenritt wären folgende musikalische Mittel zu nennen möglich gewesen:

Die Melodie wird abgehackt und unrhythmisch gespielt. Der ganze Teil steht fast überwiegend im forte und wird sehr schnell gespielt. Es finden sich in der akkordisch geprägten Melodie überwiegend kleine Tonschritte und Tonwiederholungen. Die Begleitung hat chromatische Anteile. Vor dem Mittelteil ist ein schnell absteigender Lauf zu hören. Insgesamt klingt der Hexenritt sehr wuchtig.